



**ZUKUNFTS
PAKET**

**WALDKOLONIST
DES MONATS**

**KLEINE
SCHRITTE
GROßES
RAD**

**TELEFON
TRICKS**

**POLIZEI
REVIER**

**BEGEGNUNGS
FEST 2023**

**SORAYAS
TANZKURS**

Waldkolonist des Monats

*Kannst du dich den Leser*innen kurz vorstellen?*

Mein Name ist Rainer Lach, ich bin 1963 geboren und lebe 58 Jahre in der Waldkolonie. Seit über 25 Jahren bin ich mit meiner Frau Tina verheiratet. Wir haben drei Kinder und einen Hund. Ich war zehn Jahre Kerwevatter der Waldkolonie und bin der Vorsitzende des Bezirksverbandes Waldkolonie.



Seit 2003 bin ich im Kirchenvorstand der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Was ist das Besondere am Stadtteil Waldkolonie?

Die Menschen, die die Waldkolonie liebenswert, interessant und spannend machen.



Seit wann wohnst du in der Waldkolonie?

1965

Was macht dir am meisten Freude am Ehrenamt?

Wenn wir zusammen etwas organisieren, und damit anderen eine Freude machen.

Hast du Anregungen / Wünsche das sich etwas in der Waldkolonie verändern soll?

Ich wünsche mir, dass alle Bewohner*innen aus unserem Stadtteil die Angebote nutzen die wir im Stadtteil machen. Oft höre ich: „Hier ist doch nix los!“ Das stimmt nicht, in der Waldkolonie gibt es zahlreiche Angebote. Und wer der Meinung ist, für ihn ist nichts dabei, dem helfen wir im Bezirksverband eine passende Veranstaltung zu organisieren. Gerne melden!

Was ist dein Lieblingsort in der Waldkolonie?

Unser Garten und das „Bermudadreieck“ drumherum.



Wie man mit kleinen Schritten versucht ein großes Rad zu drehen!

Unseren Verein muss ich nicht groß vorstellen, denn zahlenmäßig sind wir von den Mitgliedern der größte Sportverein in unserem schönen Viertel. Vielleicht auch der Bunteste, aber sicherlich der Verein mit den komplexesten Eigentums-, Miet- und Pachtstrukturen in ganz Darmstadt, aber dazu später mehr. Vor einem Jahr im Mai haben sich ein paar Mitglieder aus allen Abteilungen gefunden, um den alten Vorstand, welcher in Teilen 25 Jahre die Geschicke gelenkt hat, zu beerben. Der Mut war da und der Verein wurde schuldenfrei vom alten Vorstand übergeben. Zwei Dinge welche als positiv zu bewerten und nicht selbstverständlich sind. Wenn man sieht, wie andere Vereine teils unter gerichtlichen Vormund gestellt werden, da sich Niemand bereit erklärt Verantwortung zu übernehmen. Nichtsdestotrotz haben wir ein schweres Erbe übernommen. Unser Vereinsheim, an dem es immer etwas zu tun gibt, da alles in die Jahre und teilweise drüber hinaus ist. (undichte Stellen in den Decken, Hygienebeanstandungen, defekte Haustechnik, etc.)



1 Hartplatz im Moment unbespielbar, wegen zu hoher Verletzungsgefahr, aber als einziger mit Licht

1 Kleinfeldrasenplatz ohne Licht für die Kinder und in Teilen AH

1 Großfeldrasenplatz ohne Beleuchtung aber mit einer Auslastung, die schwer an der Grenze lag durch unsere Mitglieder und 3 Hobbymannschaften.

Hallenzeiten, welche reglementiert waren und keine weiteren Betätigungen zu ließen.

Steigende Strom- und Gaspreise, leicht rückläufige Mitgliederzahlen und eine exorbitante Nachforderung der Vermieterin BIMA zwecks Platzbewässerung.

Dazu der normale Wahnsinn, um alles am Laufen zu halten.

Durch das komplizierte, aber leider kurzfristige Pachtkonstrukt ist es uns nicht möglich Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln zu beantragen, so sind wir beständig an den Verantwortlichen der Stadt dran insbesondere beim Sportamt, um für Ideen Lösungen zu kreieren. Ebenso sind wir fest und nah an den Verantwortlichen für die Umgestaltung des Bundes- und Kuhnwaldgeländes, damit wir nicht vergessen, sondern mitgestalten können. Mittlerweile sind unsere Anliegen bis in den Bundestag gespült. Nur leider mahlen die Mühlen der Amtsschimmel nicht immer so schnell wie man es gerne hätte. Aber die Mühle ist in Gang gesetzt!

Was sind nun die kleinen Schritte?

Wir haben den Fußballbetrieb aufrechterhalten können, indem die Beleuchtung Instand gesetzt, gedreht und der große Rasenplatz beleuchtet wurde.

Der große Rasenplatz wurde und wird im Moment durch die DSG saniert.

Die Sprunggrube wurde durch die DSG saniert.

Die Mitglieder haben den Außenbereich in Eigenregie neugestaltet und den Parkplatz erweitert und befestigt. Ebenfalls wurde die Sanierung des Müllplatzes umgesetzt.

Sportlich hat sich der Rückenfitkurs als Dauerbrenner erwiesen, sodass wir mittlerweile einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs anbieten können, durch ein schwer erkämpftes erweitertes Zeitfenster für die Halle. Ein Siegel für Präventionskurse ist beim Landessportbund beantragt.

Eine Wanderabteilung hat sich gegründet, welche monatlich 1 Wanderung anbietet, welche richtig gut angenommen werden, sodass hier neue Mitglieder akquiriert werden konnten.

Die Rhönradabteilung ist weiterhin auf Spitzenniveau und im Tischtennis und Fußball konnten die Klassen gehalten werden, was nicht einfach war, aber durch Zusammenhalt geschafft wurde.

1 Boule Abteilung ist im Aufbau und ein eigener Bouleplatzbau in Planung. Der Förderbescheid soll im Juni kommen und dann kann es losgehen.

Am 1. Juli wird unser Rasenplatz wieder eröffnet mit einem Spiel der Alten Herren gegen die Traditionself unserer 98er. Die Eintrittsgelder werden trotz unserer finanziell angespannten Situation an den Verein für Krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt gespendet. An diesem Tag wird auch unsere AH mit vielen altbekannten Gesichtern auflaufen, welche mittlerweile die Schuhe an den Nagel gehängt haben. So kommen wir alle nochmal in den Genuss einen schönes gemeinsames Fußballfest zu feiern und einigen Altgedienten einen würdigen Abschluss für das „Kariereende“ zu bereiten. 😊

Mit den Umsatzerlösen werden wir unser LED-Projekt unterstützen.

Aber das könnt ihr alles ebenfalls auf unserer neuen Homepage unter alter Adresse nachlesen.

www.gruen-weiss-darmstadt.de



Ein Dank gilt allen Mitgliedern, welche uns die Treue gehalten haben, allen Sponsoren, die uns unterstützt haben, allen Mitgliedern, Freunden, Helfern, Bekannten, welche uns mit Rat und Tat zur Seite standen, und vor allem unseren Familien, die dieses Päckchen mittragen.

Mit sportlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Dirk Schumacher

Polizeirevier

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Waldkolonie,
Seit August 2022 bin ich als Schutzfrau vor Ort beim 2. Polizeirevier in Darmstadt tätig. In dieser Funktion bin ich unter anderem für die Waldkolonie zuständig. Ich arbeite in den Bereichen Prävention und Öffentlichkeitsarbeit und sehe mich als Vermittlerin zwischen der Polizei, den Bürgerinnen und Bürgern, sowie Behörden und Institutionen. Gerne stehe ich als Ansprechpartnerin für Problemstellungen zur Verfügung. Sie erreichen mich von Mo-Fr von 08:00-15:00 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte immer über die 110 an den Notruf der Polizei!



Kontakt

Petra Thon

Polizeihauptkommissarin

Tel.: 06151 969-41254

2. revier.pps@polizei.hessen.de

w|7

Goldene Regeln gegen Telefontricks

In letzter Zeit treten vermehrt Fälle von Betrugsversuchen über das Telefon bzw. das Handy auf.

Hier ein paar Tipps für solche Situationen:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint. Dies ist nicht unhöflich!
- Sprechen Sie am Telefon nicht über ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.
- Niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen übergeben.
- Löschen Sie ihren Telefonbucheintrag oder verwenden Sie lediglich den Anfangsbuchstaben des Vornamens.
- Rufen Sie die Polizei unter der 110 an. Nutzen Sie hierfür nicht die Rückrufnummer.



Sorayas Tanzkurs

Mein Name ist Soraya, ich bin 18 Jahre alt und mache derzeit mein Abitur. Im letzten Jahr habe ich mein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus Waldkolonie Ska e.V. absolviert, bei dem ich die Gelegenheit hatte, mit Kindern zu arbeiten. Zu meiner Freude stellte ich fest, dass ich nicht nur gerne mit Kindern arbeite, sondern auch eine Leidenschaft für das Tanzen habe. Während meines Praktikums ergab sich die Möglichkeit, diese beiden Interessen zu kombinieren. Nach dem Praktikum durfte ich regelmäßig im Rahmen des Familienzentrums Michaelisstraße mit den Kindern tanzen und es ist eine sehr tolle Erfahrung. Jeden Freitag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam zu tanzen und Spaß zu haben. Nicht nur die Tanzsessions waren für uns alle bereichernd, sondern auch die Zeit davor und danach. Wir hatten die Möglichkeit, uns besser kennenzulernen, über unsere Lieblingsmusik zu sprechen und gemeinsam Choreografien zu entwickeln. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, kreativ zu sein und neue Freundschaften zu schließen.



Die Kinder sind begeistert und ich genieße es, ihre Begeisterung und Energie zu spüren. Es ist erstaunlich zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln und ihr Selbstvertrauen durch das Tanzen stärken.

Adresse:

Kinder-und Jugendhaus Waldkolonie SKA e.V.

Michaelisstraße 10

64293 Darmstadt



Begegnungsfest 2023



Am 17.06.2023 fand bei bestem Wetter ein buntes Fest statt, organisiert von vielen Vereinen und Institutionen der Waldkolonie. Dieses Jahr mit so vielen Besucher*innen wie noch nie!

Der Waldfloh lockte neben den Bewohner*innen der Waldkolonie

Besucher*innen aus ganz Darmstadt in die Waldkolonie.

Bei dem Fest werden Nachbarschaft und Begegnungen gefeiert!



Der Chor der Ahmadiyya-Gemeinde, die Mädchentanzgruppe und der Zauberer Magic Alex sorgten für beste Unterhaltung.



Am Abend ging es dann fließend in das Grillfest der IJWG über. Dank der grandiosen musikalischen Unterhaltung der Band „Endorphine“ konnte sich niemand mehr auf den Bänken halten und schon bald wurde das Tanzbein geschwungen.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher*innen, nur mit euch wurde das Fest zu einem so tollen Erlebnis!



Wir freuen uns schon auf die nächste Feier!

Bewegungstonne

Na wer hat sie beim Begegnungsfest schon entdeckt?



Die Bewegungstonne ist gefüllt mit tollen Spielsachen für Kids und Jugendliche. Egal ob Vereine oder Privatpersonen, ihr könnt die Bewegungstonne ausleihen! Für das nächste Fest oder den nächsten Kindergeburtstag bietet die Tonne viele verschiedene Bälle, Badminton, Tischtennis, Boccia und viele andere lustige Spiele.

Ihr wollt die Bewegungstonne ausleihen?

Dann meldet euch im Siegfried Geppert-Haus per Telefon 06151 -8604293 oder per Mail gwa.waldkolonie@diakonie-darmstadt.de.



Das Projekt „Zukunftspaket WaKoPaMo“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat eine Förderung für das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ zur Umsetzung von Projekten zur Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche erhalten. Das Zukunftspaket ist ein einjähriges Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellt. Es läuft seit März 2023, die Förderung endet Ende des Jahres.

Ziel des Projektes ist es, die Kinder und Jugendlichen im Gebiet Pallaswiesen- und Mornewegviertel sowie der Waldkolonie aktiv an der Gestaltung ihrer Freizeit in diesen Vierteln zu beteiligen und ihnen zu ermöglichen, eigene Ideen umzusetzen. Dabei geht es konkret um Freizeitangebote in den Bereichen Bewegung, Kultur und Gesundheit.



Das Projekt wird begleitet von einem Konsortium aus Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit sowie von Timo Semmelrogge, Abteilungsleiter der Kinder- und Jugendförderung.

Im Mai fanden insgesamt drei Ideenwerkstätten unter Beteiligung von insgesamt etwa 85 Kindern und Jugendlichen statt. Zwei dieser Veranstaltungen richteten sich an Kinder im Grundschulalter, eine an die Altersgruppe der 10 – 27-jährigen.

Sie fanden entsprechend in zwei Grundschulen (Käthe-Kollwitz-Schule und Goetheschule) sowie in dem kommunalen Jugendzentrum Akazienweg statt. Claudia Al-Nahawi (Projektkoordinatorin, ska Darmstadt e.V.) und Ralf Silber (Jugendring Darmstadt) erklärten den Kindern und Jugendlichen die Inhalte des Projekts. In World Cafés wurden mit Unterstützung weiterer am Projekt beteiligter Fachkräfte zahlreiche Ideen für Freizeitangebote gesammelt.

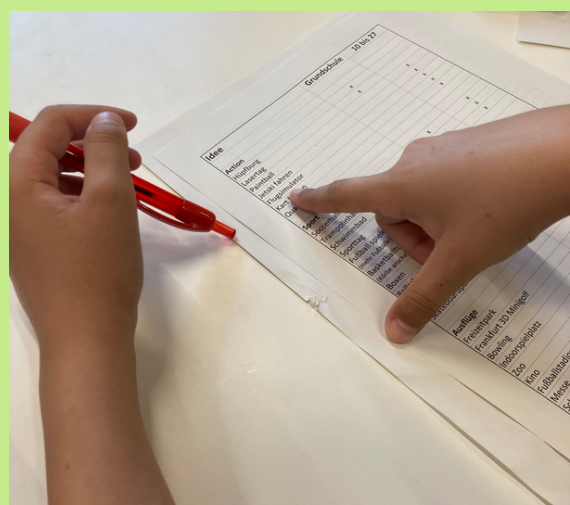
Bei der von der Jugendamtsleiterin Imke Jung-Kroh begleiteten Konstituierenden Sitzung des sogenannten Entscheidungsteams, wählten die 32 anwesenden Kinder und Jugendliche ein divers besetztes Team, welches bei der Sitzung selbst bereits über erste Ideen im Konsens abstimmte.



Bis Jahresende wird sich dieses 15-köpfige Entscheidungsteam regelmäßig treffen, um über weitere Ideen zu entscheiden und die ersten Schritte mitzuplanen. Die Teammitglieder können zwischen 6 und 27 Jahre alt sein. Was beschlossen wird, wird vom Projektbüro mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen in den Vierteln umgesetzt.

Ideen werden regelmäßig in den Kinder- und Jugendeinrichtungen und -Organisationen gesammelt. Alle Kinder und Jugendliche können Ideen auch selbst im Büro des Projektes einreichen.

Ideen und Vorschläge für 0-6 Jährige Kinder werden in den Kitas in den Vierteln zusammen mit den Eltern gesammelt und von diesen im Büro des Projektes eingereicht. Die Planung und Organisation des Projekts erfolgt durch ein Konsortium bestehend aus der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes Darmstadt, dem ska Darmstadt e.V., dem Jugendring, dem kommunalen Jugendzentrum Akazienweg, dem AWO Familienzentrum Akazienweg sowie der GWA PaMo der Caritas.



Fragen zu dem Projekt richten Sie gerne an das Projektbüro:

Claudia Al-Nahawi

Mail: zukunfts paket@ska-darmstadt.de

Tel: 01573-0301981

Büro: Siegfried-Geppert-Haus,
Akazienweg 11, 64293 Darmstadt

Öffnungszeiten:

In der Regel

Mo. 12:00-14:30 Uhr

Di. 15:00-16:30 Uhr

Mi. 13:00-14:30 Uhr



IMPRESSUM

Gemeinwesenarbeit
Waldkolonie

Dominik Kohlmaier & Sophia Adams
Siegfried-Geppert-Haus
Akazienweg 11
64293 Darmstadt
Tel: 06151/8604293



Diakonie 
Diakonisches Werk
Darmstadt-Dieburg

www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de

Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt e.V.

Klementina Spoljarevic, Claudia Al-Nahawi
Käthe-Kollwitz-Schule
Koblenzer Straße 8
64293 Darmstadt
Tel.: 06151 - 7 80 89 58
Mobil: 0162 - 1094885



Ebru Arslan
Kinder- und Jugendhaus
Waldkolonie
Michaelisstraße 10
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 893487
Mobil: 0162 - 1204613



www.ska-darmstadt.de

Das W-Magazin übernimmt keine Verantwortung für Inhalt, Richtigkeit und Form einzelner Beiträge. Dafür ist die*der jeweilige Autor*in oder Verfasser*in eines Artikel verantwortlich.

Dir gefällt, was Du in den Händen hältst?



Du willst auch gerne einen Artikel schreiben?

Du fotografierst gerne?

Dann gib uns Bescheid!